

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welche dem Kreise dadurch verursacht wurden, betrugen außerordentlich große Summen. Am 22. September machten die Franzosen für ihren Rückmarsch von Ried folgende Requisitionen: 351 Centn. Fleisch, 6000 Centn. Heu, 10714 Mezen Haser. Im Oktober wollte man besonders im Innkreise die Bauern zwingen, daß sie den Anteil, welcher sie an den gemachten Requisitionen trug, nicht selbst, sondern durch vorgeschlagene Lieferanten nach eigens abzuschließenden Kontrakten herbeischaffen sollten. Ein Centn. Heu hätte auf diese Art 16 fl. gekostet! Dieser Unsug wurde abgestellt. Den 20. Oktober ward der Friedensschluß ausgewechselt; die Rückmärkte wurden beschleunigt. Am 14. November rückte das württembergische Korps in den Kreis; am 11. Dezember trat das zweyte Armee-Korps des Marschall Oudinot seinen Marsch aus Österreich nach dem Innkreise und nach Passau an; am 16. rückten wieder 5000 Mann nach; am 5. Januar 1810 verlegte der Gouverneur la Grange seinen Sitz von Linz nach Ried.

Durch den Wiener Frieden (14. Oktober 1809) wurde der Innkreis von Österreich gerissen, am 12. September 1810 von Frankreich an Baiern abgetreten, am 19. darauf von Baiern in Besitz genommen, am 14. April 1816 wieder von Österreich zurückgeworben. (Dechant Hauser's Papiere; Kurz's Landwehre II. 222, 223, 363, 367, 370, 374, 375, 376; von Hormayr's Wien 56. II. Hft; dessen neueste Zeitgeschichte III. Bd. S. 223).

Am 4. Oktober 1813 wurde zwischen dem Fürsten von Neuß von Seite Österreichs und dem Fürsten von Wrede von Baiern's zu Ried ein Vertrag geschlossen, worin sich Baiern für die gemeinsame Sache Deutschlands gegen Frankreich's ehernen Despotismus erklärte, und diesen endlich zerbrach. (Listles Beschreibung von Ried S. 37).

---

2) N a m e.

Der Kreis hat seinen Namen vom Innflußse. Er erhielt den Namen des österreichischen Innviertels oder Innkreises im Zeschner Frieden vom 15. May 1779, und gehörte früher zu dem diesseits des Inn gelegenen Distrikte des oberbaier-schen Rentamtes Burghausen.